



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

CLXV. Kurfürst Albrecht belehnt Busse, Ludolph und Gebhard von
Alvensleben mit Kalbe, Bismark und andern Besitzungen, am 22. Februar
1473.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55003](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55003)

CLXV. Kurfürst Albrecht befehlt Basse, Endolph und Gebhard von Alvensleben mit Kalbe, Bismark und andern Besizungen, am 22. Februar 1473.

Wyr Albrecht, vonn gots gnaden Marggraue to Brandenburg etc., Bekennen openbar mit dießem briewe, dat vor vns komen sint vnne Rede vnd liuen getruwen Basse, Ritter, Ludeleff vnde geuert, gebrudere, geheiten die von Aluenfleue, vnd hebben vns mit demudigen flyte erfucht vnde gebeden, dat wy en desse hir na gescreuen stücke vnde gudere, die sie von vns vnde der marggraueschafft to Brandenburg to Lehne hebben, gnediglich lyhen mughten, myt Namen: dy borch vnde dat bleck Calue mit holten, heiden, groter vnde cleiner iacht, Agker, Wischen, weiden, water, dinsten, mit deme gerichte, hogeste vnde sydeste, mit der mollen vor der borch vnde die rofzmolen, dat kercklehn mit Sofz vicarien vnde eine Commende, dat water, nemlicken die milde vor der mollen to luffingk an beth In die beze, vort die besze beth vp den kolk to Gladigow, mit aller visscherie, mit allen dicken vnde dicksteden vnde mit aller gerechtigkeit. Item dat bleck to bismarcke mit aller finer tobehorunge, mit gerichten, hogest vnde sifest, dat kercklehn vnde eine vicarien. Item dorpper Guffeulde, Brunow, plate, vinow, Bune, viczen, varholte, pakebusch, Altmerfzleue mit dem kalkberge, karstede vnde vir slugke geldes. In dem dorpe packebusch, die Hennyngk van badendick dar Inne hadde, dat halue dorp dolchow, dat druddendel des dorppes merin, vir manne to hagenow vnde die water mole tor bisze mit aller gerechtigkeit vnde tobehorungen, mit dinsten, gerichten, hogeste vnde sydest, nichts vnzgenomen; dy kercklehne to wuffenfelde, Sipe, plate vnde vinow; In den werder to Calue gerichte, hogeste vnd sydest, nichts vnzgenomen. Item dat dorp zetlinck vnde dat wechgelt darfuloes van deme damme badewell vnde dat druddendeill von heinitze mit aller gerechtigkeit vnde tobehorunge vnde mit den kercklehen. Item dat hogeste gerichte Czirow vnde deggeleue mit deme kercklehne, einen man to Jeggeleue, die bede to kalene vnde velgow, Eynen hoff to kalene mit aller gerechtigkeit vnde Achteyn scheffel Roggen in dem dorpe to luge, Im lande to Soltwedel. Item dat halue dorp kremmekow, twe deil des gerichtes vnde dinst vnde dat kercklehn Im dorpe to garlopp, sofz stücken geldes, In deme dorpe to scharthow vir wispel roggen, In deme dorpe to Molenbeke eynen wispel roggen. Item Estede, groten engerfbw, Lutken engerfbw, Schenckenhorft mit der molen, Solbeke, Gerchel, dannefelde, bruchow, fulenhorft, Czichtow mit der mole, mit aller tobehorunge, dinsten, gerichten, hogesten vnde sifesten; dat dorp bulftring mit finer tobehorungen vnde gerechticheit, mit dem kercklehne, mit deme gerichte, hogeste vnde sifest, vnde mit dem dinst; dry wispel roggen vnde dry scheffel In der megeborgeffchen mole vor gardelege vnde in deme dorpe to allingestede, so als sis dat dar Inne hebben, dat kercklehn to beden engerfbw, Schenckenhorft, Czichtow vnde Solbecke. Item die wusten dorpfsteden verchen, Vycleue, mellin, kagendorp, dreuitze, pekewitze, Lokede, michritze, plotin, lunow halff mit aller gerechtigkeit vnde tobehorunge. Item disse nagescreuen lehn hebben sie von vns to lehne vnde lyhen die forder Andern, mit namen berge, Molitze, scharstede, scharthow, dat halue dorp to nyendorppe, wintherge, to Mollendorpe vir stücke geldes, eynen frien hoff to hamberch, Eynen hoff to linstede mit negen frien hufen, Eynen frien hoff to yecze mit holten, wischen vnde Agkern vnde dat drudde del

des dorpes tor biffe. Des hebben wy angefehn Sulke der gnanten von Aluenfleue flitige bede vnde getrewe willige dinst, die sie vnde Ir vorsarn vnnfen vorsarn vnde vns wente berthu gedan hebben vnde hinsurder wol duhn scholen vnde en fulke obgnante lehn to rechten manlehn vnde gesampter hant recht vnde redelich gelegen vnde lyhen en dy etc. — Czu orkunde mit vnserm Anhangenden Insigil versigilt vnde geuen to Coln an der Sprew, An funte peters dage kathedra gnant, na gots geburt dufent CCCC^o. vnd dar na in dem LXXIII^o. Jaren.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXVI, 43.

CLXVI. Kurfürst Albrecht gestattet denen von Alvensleben zu Kalbe, gewisse Gebungen in Garlitz dem Nicolaitische zu Stendal zu verpfänden, am 23. Februar 1473.

Wyr Albrecht etc. — Bekennen Apenbar mit duffem Briue etc. — dat wy vnfen Reden vnde liuen getruwen Er Bussen, Ritter, Ludeloff vnde Geuert, gebruder, von Aluefleue, to Calue, vmbe erer flitigen Bede willen gegonnet vnde erlouet hebben, dat sie deme prouest, deken vnde Capittel Sunte Nicolai kerken to Stendal Solz stugke geldes in deme dorppe Garlippe, die die Biswede to Gardelage gehat hebben, vor virhundert Rinische gulden vp einen rechten wederkope vorkopen vnde vorsetten mogen etc. — Geuen to Coln an der Sprew, Am Auende Mathie, Na gades gebort dufent CCCC^o. dar na In dem LXXIIIten Jare.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXVI, 173.

CLXVII. König Christian von Dänemark bittet den Kurfürsten Albrecht, die Anweisung der vom Kaiser Friedrich ihm unterworfenen Ditmarsen durch seinen Marschall Buffo von Alvensleben bewirken zu lassen, am 20. Februar 1474.

Cristieren, von Godes Gnaden to Denemarken, Sweden, Norwegen, der wende etc. konig vnde Hertoge to Sleswigg, ok Hertoge to Holstein, Stormarn der ditmarischen, Graue to Oldenborg etc. Vnnfen freuntliken grut mit sunderger andacht touorn, Irluchtige Hochgeborne lewe Swager. Als wir denn von dem durchluchtigestenn Hern Fridriche, Römischen keysern, vnsern leue brodern, der lantschop haluen to ditmarischen begnadet vnd verleyen sint, Des von Syner keyserlichen maiestet in höchem flite fruntliken bedancken, düncket vns wol nutte vnd vom noden to syn, wii ye er ye beter dar to gedencken vnde vns mit ernste darna schicken, dat wii vns der besittinge dessuluen landes mochten benahen. Hiramme leue swager, wii juwes guden rades hir Inne wol bedoruen, Mit ganzer andacht fruntlicken biddende, Jüwe liwe vns des